

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

„Jesus köm̄t zum Trost der Sünder“

D-DS Mus ms 461/24

GWV 1151/53

RISM ID no. 450007107¹

¹ <http://opac.rism.info/search?documentid=450007107>

Vorbemerkungen

Titel:

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	—
	Umschlag _{Graupner}	Jesus kommt zum Trost der Sünder
N. N.	Umschlag _{N.N.}	Jesus kommt zum Trost der Sünder
Noack ²	Seite 70	Jesus kommt zum Trost der Sünder
Katalog		Jesus kommt zum Trost/der Sünder

Zählung:

Partitur	Bogen 3-5
Umschlag _{Graupner}	—
Stimmen	—

Datierungen:

Eintrag von ...	Ort	Bogen/Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	3/1, Kopfzeile, links	Dn. 10. p. Tr: ad 1742.
		3/1, Kopfzeile, rechts	M. Jul. 1753.
	Umschlag _{Graupner}	—	Dn. 10. p. Tr. 1753. ad 1742.
			Vgl. auch Besetzungsliste, s. u.
N. N.	Umschlag _{N.N.}		34 ^{ter} Jahrgang. 1742.
Noack	Seite 70		VII 1753.
Katalog			Autograph Juli 1753.

Anlass:

10. Sonntag nach Trinitatis 1753 (26. August 1753)
--

Widmungen:

Eintrag von ...	Ort	Bogen/Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	3/1, Kopfzeile, Mitte	J. M. J. (In Nomine Jesu ³)
		5(4	Soli Deo Gloria

Besetzungsliste auf Umschlag_{Graupner} (keine Zählung):

	Stimme	Zähl.	Bemerkungen
2 Flaut: Tr.	1 Fl ₁ 1 Fl ₂	— —	
2 Violin	2 Vl ₁ 1 Vl ₂	— —	
Viola	1 Va	—	
(Violone)	2 Vlne	—	In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc).
Canto	1 C ₁ 1 C ₂	— —	C ₁ : Sätze 1, 3, 5 C ₂ : Sätze 1, 5
Alto	1 A	—	Verso Jahreszahl (Bleistift): 42
Tenore	1 T	—	Verso Jahreszahl (Bleistift): 1742 53.
Basfo	1 B	—	
e Continuo	1 Bc	—	Bezeichnung auf der Bc-Stimme: Organo

² Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

³ Mitteilung von Guido Erdmann

Textbuch:

Original:

Original verschollen.

Titelseite⁴:

Heilhame Worte / Der / Wahrheit, / In Poetischen
Texten / Zur / Kirchen=Music, / In der / Hochfürstl.
Schloß=Capelle / zu / DARMSTADT, / Auf /
Das 1742.ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey
Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Heßth. Hof= / und
Cangley=Buchdrucker.

Autor:

Johann Conrad Lichtenberg

* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda

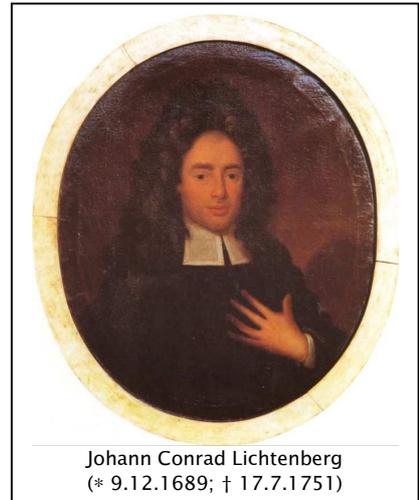
Protestantischer Pfarrer, später Superintendent,
Architekt, Kantatendichter

Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt

Vater von Georg Christoph Lichtenberg (1742 –
1799)

Kirchenjahr:

3.12.1741 – 1.12.1742 (*Noack, Katalog*)



Johann Conrad Lichtenberg
(* 9.12.1689; † 17.7.1751)

Textquellen:

5. Satz:

Choralstrophe (Canto_{1,2}, Alt, Tenor, Bass):

Sieh nicht an unsre schwere Sünd', | die Dich treibt, uns zu strafen. | O Jesu herzens-
güldnes Kind, | all'n Krieg tu von uns schaffen. | Dein'n Freudegeist⁵ gib jedem
Stand, | Glück und auch Ruh' dem Teutschen Land. | Ach Herr, erbarm Dich unser!

[3. Strophe des Chorals „Hilf, Herre Gott, uns armen Würmelein“⁶

Lesungen zum 10. Sonntag nach Trinitatis gemäß Perikopenordnung⁷

Epistel: 1. Brief des Paulus an die Korinther 12, 1–11:

- 1 Von den geistlichen Gaben aber will ich euch, liebe Brüder, nicht verhalten.
- 2 Ihr wisset, dass ihr Heiden seid gewesen und hingegangen zu den stummen Götzen, wie ihr geführt wurdet.
- 3 Darum tue ich euch kund, dass niemand Jesum verflucht, der durch den Geist Gottes redet; und niemand kann Jesum einen HERRN heißen außer durch den heiligen Geist.
- 4 Es sind mancherlei Gaben; aber es ist ein Geist.
- 5 Und es sind mancherlei Ämter; aber es ist ein HERR.
- 6 Und es sind mancherlei Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirket alles in allem.
- 7 In einem jeglichen erzeigen sich die Gaben des Geistes zum allgemeinen Nutzen.
- 8 Einem wird gegeben durch den Geist, zu reden von der Weisheit; dem andern wird gegeben, zu reden von der Erkenntnis nach demselben Geist;
- 9 einem andern der Glaube in demselben Geist; einem andern die Gabe, gesund zu machen in demselben Geist;
- 10 einem andern, Wunder zu tun; einem andern Weissagung; einem andern, Geister zu unterscheiden; einem andern mancherlei Sprachen; einem andern, die Sprachen auszulegen.
- 11 Dies aber alles wirkt derselbe eine Geist und teilt einem jeglichen seines zu, nach dem er will.

Evangelium: Lukasevangelium 19, 41–48:

- 41 Und als er, der Herr Jesus, nahe hinzukam, sah er die Stadt an und weinte über sie

⁴ Abgedruckt bei *Noack*, S. 13; die Formatierungen in *Straffur* bzw. *Garamond* sind bei *Noack* nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

⁵ Eine (nicht vollständige) Übersicht in verschiedene Gesangbüchern ergab „Frieden[s]geist“ statt „Freudengeist“. Da das Lichtenbergsche Original verschollen ist und da dessen Gesangbuch unbekannt ist, bleibt ungeklärt, ob Lichtenberg tatsächlich „Freudengeist“ geschrieben hat oder ob ein Druckfehler vorliegt. Oder liegt ein Schreibfehler Graupners vor?

⁶ Anmerkungen zum Choral s. Anhang

⁷ • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710–Perikopen*
• Texte nach der *LB 1912*

- 42 und sprach: Wenn doch auch du erkennst zu dieser deiner Zeit, was zu deinem Frieden dient! Aber nun ist's vor deinen Augen verborgen.
- 43 Denn es wird die Zeit über dich kommen, dass deine Feinde werden um dich und deine Kinder mit dir eine Wagenburg schlagen, dich belagern und an allen Orten ängsten;
- 44 und werden dich schleifen und keinen Stein auf dem andern lassen, darum dass du nicht erkannt hast die Zeit, darin du heimgesucht bist.
- 45 Und er ging in den Tempel und fing an auszutreiben, die darin verkauften und kauften,
- 46 und er sprach zu ihnen: Es steht geschrieben: »Mein Haus ist ein Bethaus«; ihr aber habt's gemacht zur Mördergrube.
- 47 Und er lehrte täglich im Tempel. Aber die Hohenpriester und Schriftgelehrten und die Vornehmsten im Volk trachteten ihm nach, wie sie ihn umbrächten;
- 48 und fanden nicht, wie sie ihm tun sollten, denn das Volk hing ihm an und hörte ihn.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 5 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Falls weder in der Partitur noch in den Einzelstimmen Satzbezeichnungen angegeben sind, wurde im Folgenden die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden so weit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.
 (Statt „Jesus kommt zum Trost der Sünder, der Sünder, ...“
 nur „Jesus kommt zum Trost der Sünder, ...“
 usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den Originaltext in der *Breitkopf=Fraktur* wurde der Font *ℑ=Breitkopf*,
 - für den Originaltext in der Garamond Antiqua der Font *F Garamond* und
 - für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font *Lucida Sans Unicode90*
- verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
 Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt VFA
 Bergstraße 1 Hirtenhaus
 D-34305 Kirchberg
 e-Mail: markwart@lindenthal.com
 Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font *DS=Alte Schwabacher* verwendet; er wird vertrieben durch
 Gerda Delbanco
 Postfach 1110
 D-26189 Ahlhorn
 e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
 Website: www.fraktur.com

Veröffentlichungen, Hinweise:

—

Kantatentext

Mus ms 461/24	Bg./ S.	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1a)	3/1	Aria/Coro ⁸ (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alto</i> , <i>Tenore</i> , <i>Basso</i>) Jesus köm̄t zum Trost der Sünder Er beweinet ihre Noth.	Aria/Coro (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alto</i> , <i>Tenore</i> , <i>Basso</i>) Jesus köm̄t zum Trost der Sünder Er beweinet ihre Noth.	Arie/Chor (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alt</i> , <i>Tenor</i> , <i>Bass</i>) Jesus kommt zum Trost der Sünder, Er beweinet ihre Not. [fine]
b)	3/2	Aria (<i>Basso</i>) Seine Liebe will sie retten ach daß sie nur Weißheit hätten Seine Gnade zu verstehn	Aria (<i>Basso</i>) Seine Liebe will sie retten ach daß sie nur Weißheit hätten Seine Gnade zu verstehn	Arie (<i>Bass</i>) Seine Liebe will sie retten. Ach, dass sie nur Weisheit hätten, Seine Gnade zu versteh'n!
c)	3/3	Aria/Coro (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alto</i> , <i>Tenore</i> , <i>Basso</i>) aber ach umsonst sie gehn frech dahin in ihrem ⁹ Todt. Da Capo	Aria/Coro (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alto</i> , <i>Tenore</i> , <i>Basso</i>) aber ach umsonst sie gehn frech dahin in ihrem Todt. Da Capo	Arie/Chor (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alt</i> , <i>Tenor</i> , <i>Bass</i>) Aber, ach, umsonst! Sie geh'n frech dahin in ihrem Tod. da capo
2	3/3	Recitativo accompagnato (<i>Tenore</i>) Jerusalem ist ach verstockt es siehet seinen König weinen es hört Sein Warnungs Wort damit Er es zur Buße lockt doch bleibt es ungerührt. Die Großen u. die Kleinen gehn in gewöhnten Sünden fort. Ein Volck das Gott im Munde führt merckt ô ¹¹ auf dessen Wort u. Wege strahlt ihm ein Gnaden Licht erweckt es Gott durch Ruthen Schläge so fühlt es die u. achtet jenes ô.	Recitativo accompagnato (<i>Tenore</i>) Jerusalem ist ach verstockt es siehet seinen König weinen es hört Sein Warnungs Wort damit Er es zur Buße lockt doch bleibt es ungerührt. Die Großen u. die Kleinen gehn in gewöhnten Sünden fort. Ein Volck das Gott im Munde führt merckt ô auf dessen Wort u. Wege strahlt ihm ein Gnaden Licht erweckt es Gott durch Ruthen Schläge so fühlt es die u. achtet jenes ô.	Accompagnato-Rezitativ (<i>Tenor</i>) Jerusalem ist, ach, verstockt. Es siehet seinen König weinen, es hört Sein Warnungswort, damit ¹⁰ Er es zur Buße lockt, doch bleibt es ungerührt. Die Großen und die Kleinen geh'n in gewöhnten Sünden fort. Ein Volk, das Gott im Munde führt, merkt nicht auf dessen Wort und Wege. Strahlt ihm ein Gnadenlicht, erweckt es Gott durch Rutenschläge, so fühlt es die und achtet jenes nicht.

⁸ Bezeichnung Aria im Orchester und den A-, T-, B-Stimmen.

⁹ Partitur (A-, T-, B-Linie) und C₂-Stimme, T. 30 + 33, Schreibfehler: *ihren* statt *ihrem*.

¹⁰ damit: hier im Sinne von dadurch, womit.

¹¹ ô = Abbriviatuŕ für nicht

		Es trutzt auf Tempel u. Altar	Es trutzt auf Tempel u. Altar	Es trutzt auf ¹² Tempel und Altar,
		die es gleichwohl mit fremder Gluth entweyht	die es gleichwohl mit fremder Gluth entweyht	die es gleichwohl mit fremder Glut entweicht.
		strafft Jesus ach so will es sich entrüsten.	strafft Jesus ach so will es sich entrüsten.	Straft Jesus, ach, so will es sich entrüsten.
		Ihr Christen	Jhr Christen	Ihr Christen,
		nehmt euren Sinn nehmt euer Leben wahr,	nehmt euren Sinn nehmt euer Leben wahr,	nehmt euren Sinn, nehmt euer Leben wahr.
		wie? meynst ihr wohl daß ihr viel besser seyd.	wie? meynst ihr wohl daß ihr viel besser feyd.	Wie? Meint ihr wohl, dass ihr viel besser seid?
3	4/1	Duetto/Aria ¹³ (<i>Canto</i> , <i>Basso</i>)	Duetto/Aria (<i>Canto</i> , <i>Basso</i>)	Duett/Arie (<i>Canto</i> , <i>Bass</i>)
		Gottes Wort u. Rath verſchmähen	Gottes Wort u. Rath verſchmähen	Gottes Wort und Rat verschmähen,
		frech auf Sünden Wegen gehen	frech auf Sünden Wegen gehen	frech auf Sündenwegen gehen,
		hat ¹⁴ noch niemahls gut gethan.	hat noch niemahls gut gethan.	hat noch niemals gut getan. [fine]
		Salems Flor hat aufgehöret	Salems Flor hat aufgehöret	Salems Flor ¹⁵ hat aufgehöret,
		Stadt u. Tempel ſind zerſtöret	Stadt u. Tempel ſind zerſtöret	Stadt und Tempel sind zerstört,
		Gott hat deren Pracht zerſtreut	Gott hat deren Pracht zerſtreut	Gott hat deren Pracht zerstreut.
		ach warum Die Sicherheit	ach warum Die Sicherheit	Ach, warum? Die Sicherheit
		Seines Volcks war ſchuld daran.	Seines Volcks war ſchuld daran.	Seines Volks war schuld daran.
		Da Capo	Da Capo	da capo
4	5/1	Recitativo secco (<i>Tenore</i>)	Recitativo secco (<i>Tenore</i>)	Secco-Rezitativ (<i>Tenor</i>)
		Bespiegle dich in Salems Aſche	Bespiegle dich in Salems Aſche	Bespiegle dich in Salems Asche,
		du Christen Volck laß doch die Gnaden Zeit	du Christen Volck laß doch die Gnaden Zeit	du Christenvolk! Lass doch die Gnadenzeit
		ô! ſo umſonft fürüber gehn.	ô! ſo umſonft fürüber gehn.	nicht so umsonst fürüber ¹⁶ geh'n.
		Ach waſche	Ach waſche	Ach, wasche
		doch dein Hertß	doch dein Hertz	doch dein Herz
		von allem Greul der Sünden	von allem Greul der Sünden	von allem Gräu! ¹⁷ der Sünden,
		von aller Sicherheit.	von aller Sicherheit.	von aller Sicherheit.

¹² „trutzt auf“ von „auf etwas trotzen“: hier im Sinne von „seine Zuversicht, sein Vertrauen auf etwas setzen“, auch „auf etwas stolz sein“ (*WB Grimm, Bd. 22, Sp. 1115 bis 1137, Buchstabe C, Ziffern 2, 3, 4*; Stichwort *trutzen/trotzen*)

¹³ Bezeichnung *Aria* teilweise in den Stimmen;
Bezeichnung *Duetto* in der T-Stimme (mit Bleistift nachträglich eingetragen).

¹⁴ Partitur, T. 13, Schreibfehler: *heißt* statt *hat*.

¹⁵ „Salems Flor“: „Jerusalems Blüte“.

¹⁶ fürüber (alt.): vorüber (*WB Grimm, Bd. IV, Sp. 924*; Stichwort *fürüber*).

¹⁷ Gräu!': Gräuel.

		Du bist : ach möchtest du es redlich eingestehn :	Du bist : ach möchtest du es redlich eingestehn :	Du bist : ach möchtest du es redlich eingesteh'n : ¹⁸
		mehr als zu viel der Unart Salems gleich.	mehr als zu viel der Unart Salems gleich.	mehr als zu viel ¹⁹ der Unart Salems gleich.
		Glaubs du wirst gleiche Straffe finden	Glaubs du wirst gleiche Straffe finden	Glaub's, du wirst gleiche Strafe finden!
		hier gilt kein Schertz	hier gilt kein Schertz	Hier gilt kein Scherz,
		ihr Sünder beßert euch.	ihr Sünder beßert euch.	ihr Sünder, bessert euch!
5	5/2	Choral (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alto</i> , <i>Tenore</i> , <i>Basso</i>)	Choral (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alto</i> , <i>Tenore</i> , <i>Basso</i>)	Choral ²⁰ (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alt</i> , <i>Tenor</i> , <i>Bass</i>)
		Sieh ôt an unfre schwere Sünd	Sieh ôt an unfre schwere Sünd	Sieh nicht an unsre schwere Sünd',
		die Dich treibt uns zu straffen	die Dich treibt uns zu straffen	die Dich treibt, uns zu strafen.
		O Jesu Hertzens güldnes Kind	O Jesu Hertzens güldnes Kind	O Jesu herzens-güldnes Kind,
		all'n Krieg thu von uns schaffen	all'n Krieg thu von uns schaffen	all'n Krieg tu von uns schaffen.
		Dein'n Freuden Geist gib jedem Stand	Dein'n Freuden Geist gib jedem Stand	Dein'n Freudengeist ²¹ gib jedem Stand,
		Glück u. auch Ruh dem Teutschen Land	Glück u. auch Ruh dem Teutschen Land	Glück und auch Ruh' dem Teutschen Land.
		Ach Herr erbarm Dich unser.	Ach Herr erbarm Dich unser.	Ach Herr, erbarm Dich unser!

Transskription: Dr. Bernhard Schmitt
Version/Datum: V-01/10.10.2011
Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt

¹⁸ „|:“ bzw. „:|“: Parenthese"klammern".

¹⁹ „mehr als zu viel“: „mehr als genug“.

²⁰ 3. Strophe des Chorals „Hilf, Herre Gott, uns armen Würmelein“.

²¹ Eine (nicht vollständige) Übersicht in verschiedene Gesangbüchern ergab „Frieden[s]geist“ statt „Freudengeist“. Da das Lichtenbergsche Original verschollen ist und da dessen Gesangbuch unbekannt ist, bleibt ungeklärt, ob Lichtenberg tatsächlich „Freudengeist“ geschrieben hat oder ob ein Druckfehler vorliegt. Oder liegt ein Schreibfehler Graupners vor?

Anhang

Anmerkungen zum Choral « Hilf, Herre Gott, uns Würmelein »

Verfasser des Choralis:

Unbekannt.²²

Erstveröffentlichung:

1662²³; Praxis Pietatis Melica das ist Vbung der Gottseligkeit. In Christlichen und trostreichen Gesängen Herr D. Martini Lutheri fürnemlich, wie auch anderer seiner getreuen Nachfolger und reiner evangelischer Lehre Bekenner ... von Johan Crügern. Franckfurt am Mayn M.DC.LXJJ.²⁴

Choral verwendet in:

Mus ms 461/24 (GWV 1151/53): 3. Strophe (Sieh dt an unsre schwere Sünd)

Melodie(n) zum Choral aus Mus ms 461/24:

- *CB Graupner 1728, S. 58:*
Graupner gibt auf Seite 58 zwei mögliche Melodien an:
 - Mel. zu Herr Jesu Christ | ich schrey zu dir; von Graupner in der Kantate mit rhythmischen Anpassungen verwendet.
 - Mel. zu Herr Jesu Christ | du höchstes Guth; von Graupner in der Kantate nicht verwendet.
- *CB Harmonischer Liederschatz 1738, S. 152:*
Mel. zu Herr Jesu Christ! ich schrey zu dir; gleicht jener aus *CB Graupner 1728, S. 58* bis auf geringfügige Änderungen.
- *CB Portmann 1786:* —
- *GB Darmstadt 1699, S. 508, Nr. 437:* Mel. Aus tieffer noth etc.
- *GB Braunschweig 1735, S. 186, Nr. 243:* Mel. Ach Gott vom himmel, sih darein.
- *GB Baden-Durlach 1760 bzw. 1772, S. 396, Nr. 513:* Mel. Wer in dem schutz des H.
- *Kümmerle, Bd. I, S. 576 ff:*
Kümmerle gibt zum Choral Herr Jesu Christ, du höchstes Gut zwei Melodien an, von denen die 1. ähnlich zu der von Graupner verwendeten Melodie ist.
- *Zahn, Bd. III, S. 91, Nr. 4486:*
Die bei Zahn angegebene Melodie zu Wenn mein Stündlein vorhanden ist ist ähnlich zu der von Graupner verwendeten Melodie.

Hinweise, Bemerkungen:

Nicht bei *Fischer, Fischer-Tümpel, Koch* und *Wackernagel*.

²² Im *GB Braunschweig 1735* ist im Register neben dem Titel des Choralis ein A. verzeichnet:
Hilf, Herre Gott, uns würm. A. 710.

Gemäß der Legende (nach Seite 1086) steht dies für Anonymus.

²³ *Zahn, Bd. III, S. 76, Nr. 4441 b.*

²⁴ Noack, Lothar und Splett, Jürgen: BIO-BIBLIOGRAPHIEN, Brandenburgische Gelehrte der Frühen Neuzeit, Berlin-Cölln 1640-1688, Akademie Verlag [ohne Jahreszahl, vermutlich 1997 oder früher], S. 111 ff.

Versionen des Chorals:

Version nach <i>GB Darmstadt 1710, S. 186, Nr. 243</i> ²⁵
2. Sam. 24, 12.13.14 ²⁶ Mel. Ach Gott vom himmel, seh herein ²⁷
Hilf/ Herze Gott/ uns würmelein/ Sonst müssen wir verzagen:/: Warum wilt du so zornig seyn/ Dich unser gar entschlagen ? Sind wir doch dein ererbtes gut/ Erworben durch dein theures blut/ Ach Herr/ erbarm dich unser.
2. Unfried/ theurung auff aller seit/ Krankheit und pestilenz:/: Hab'n sich schon ²⁸ stark zum streit bereit/ Zu plagen unsre ²⁹ grenze. Wach auff/ wach auff/ herzlichster Gott/ Verlaß uns nicht in dieser noth/ Ach Herr/ erbarm dich unser.
3. Sieh nicht an unsre ³⁰ schwere sünd/ Die dich treibt uns zu straffen:/: O Jesu/ herzen-guldnes kind ^{31, 32} / Aln krieg thu von uns schaffen/ Dein friedengeist ³³ gib jedem ³⁴ stand/ Glück und auch ruh dem teutschen land/ Ach Herr/ erbarm dich unser.
4. Laß uns fallen in deine hand/ wir wollen lieber sterben:/: Als daß krieg herrsch in unserm land Und uns zu grund verderbe. Zerbrich/ zerbrich die blutge ³⁵ ruth/ Wirff sie ins feur/ o vatter gut/ Ach/ ach ³⁶ / erbarm dich unser !

²⁵ Ähnlich im *GB Briegel 1687, S. 228.*
Ähnlich im *GB Darmstadt 1699, S. 508, Nr. 437.*
Ähnlich im *GB Braunschweig 1735, S. 710, Nr. 594.*
Ähnlich im *GB Baden-Durlach 1760, S. 396, Nr. 513.*
Ähnlich im *GB Baden-Durlach 1772, S. 396, Nr. 513.*
Ähnlich im *GB Marburg 1799, S. 395, Nr. CCXC 290.*

²⁶ Text nach der *LB 1912:*

2 Sam, 12 Gehe hin und rede mit David: So spricht der HERR: Dreierlei bringe ich zu dir; erwähle dir deren eins, dass ich es dir tue.

13 Gad kam zu David und sagte es ihm an und sprach zu ihm: Willst du, dass sieben Jahre Teuerung in dein Land komme? oder dass du drei Monate vor deinen Widersachern fliehen müssest und sie dich verfolgen? oder drei Tage Pestilenz in deinem Lande sei? So merke nun und siehe, was ich wieder sagen soll dem, der mich gesandt hat.

14 David sprach zu Gad: Es ist mir sehr angst; aber lass uns in die Hand des HERRN fallen, denn seine Barmherzigkeit ist groß; ich will nicht in der Menschen Hand fallen.

²⁷ Im *GB Braunschweig 1735 a. a. O.*

²⁸ Im *GB Baden-Durlach 1772 a. a. O.: fo.*

²⁹ Im *GB Darmstadt 1699 a. a. O.: unser.*

³⁰ Im *GB Marburg 1799 a. a. O.: unser.*

³¹ Im *GB Braunschweig 1735 a. a. O.: O Jesu, Gottes einges kind!*

³² Im *GB Darmstadt 1699 a. a. O.: o Jesu Gott und menschen-kind.*

³³ In den *GBern Baden Durlach 1760 bzw. 1772: friedensgeist*

³⁴ Im *GB Darmstadt 1699 a. a. O.: jederm.*

³⁵ Im *GB Briegel 1687 a. a. O.: blutig*

³⁶ Im *GB Briegel 1687* und im *GB Braunschweig 1735 a. a. O.: Herr.*

5. O treuer Gott in ewigkeit/
Unser gebät erhöre./:
Tröst uns in dieser traurigkeit/
Und unsern glauben mehre.
Ach ! wie ist uns so angst und bang/
Herr Jesu Christ/ bleib ja nicht lang/
Erbarm dich unser/ Amen.

Quellen

<p><i>CB Graupner 1728</i></p>	<p>Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero ge- wöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden= theils aus meh- rern Gesang-Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlan- gen verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Ca- pell-Meister. 1728. [handschriftlich hinzugefügt] [Linie] MDCCXXVII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875</p>
<p><i>CB Harmonischer Liederschatz 1738</i></p>	<p>König, Johann Balthasar (Hrsg.): Harmonischer Lieder-Schatz, oder Allgemeines Evangelisches Choral-Buch, welches die Melodien derer so wohl alten als neuen bis hieher eingeführten Gesänge unsers Teutschlandes in sich hält; Auch durch eine besondere Einrichtung dergestalt verfasst ist, daß diejenige Lieder, so man nicht zu singen gewußt, nummehr mit ihren gehörigen Melodien gesungen, und mit der Orgel oder Clavier accompagnirt werden können. Ferner finden sich darinnen die Melodien derer Hundert und Funffzig Psalmen Davids/ Wie solche in denen Gemeinden der Reformirten Kirche gesungen werden/ benebst denen Frankösischen Liedern, so viel deren bis iho bekannt worden ; Zum Lobe Gottes und Be- förderung der Andacht aufs sorgfältigste zusammen getragen, anbey durchgehends mit einem modernen General-Bass versehen, und samt einem Vorbericht in dieser bequemen Form ans Licht gestellet von Johann Balthasar König, Directore Chori Musices in Franckfurt am Mayn. [Doppellinie] Auf Kosten des Autoris. Anno 1738. Verein für Heimatgeschichte, Ober-Ramstadt, Inv. Nr. 1740</p>
<p><i>CB Portmann 1786</i></p>	<p>Portmann, Johann Gottlieb (Hrsg.): Neues Hessendarmstädtisches Choralbuch mit höchster Landesfürstlichen Genehmigung heraus gegeben. [Schmuckemblem: Hessischer Löwe Schwert und Schild in den Vorderpranken haltend] [Linie] Verlegt von der Buchhandlung der Fürstl. Invaliden- und Soldaten-Waisenanstalt. [Schmucklinie] Darmstadt, 1786. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus. 1876</p>
<p><i>Fischer</i></p>	<p>Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967</p>
<p><i>Fischer-Tümpel</i></p>	<p>Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904</p>
<p><i>GB Baden-Durlach 1760</i></p>	<p>Neu vermehrtes Baden-Durlachisches Gesangbuch welches einen herrlichen Kern vieler so alt als neuer Lieder in sich enthält. Zum Gebrauch aller Evangel. Luthe- rischen Kirchen, Schulen und Haushaltungen gesammter Fürstlich Baden-Durlachischen Landen in allerlei Zeiten und Ständen. [Schmuckwappen des Badischen Fürsten- houses] [Linie] Carlsruhe 1760. gedruckt bei Johann Ludwig Jacob Helds sel. Er- ben. Original: Bayerische Staatsbibliothek Digitalisiert: 25.11.2010 von Google Link: http://books.google.de/books?id=DhpFAAAcAAJ Seiten: 493</p>

<p><i>GB Baden-Durlach</i> 1772</p>	<p>Neu-vermehrtes Baden-Durlachisches Gesangbuch, welches einen herrlichen Kern vieler so alt- als neuer Lieder in sich enthält. Zum Gebrauch aller Evangelisch-Lutherischen Kirchen, Schulen und Haushaltungen gesammter Markgräfl. Badischen Landen, in allerley Zeiten und Ständen. [Schmuckwappen des Badischen Fürstenhauses] Mit Landesfürstl. gnädigstem Privilegio. [Linie] Karlsruhe, 1772. gedruckt und zu finden bey Michael Macklot. Original: Harvard University Library Wadsworth House—1341 Massachusetts Avenue Cambridge, MA 02138 (Stempel: Harvard University Library MAY 15 1958), KD 49759 Digitalisiert: 23.04.2008 von Google. Link: http://books.google.de/books?id=c3AZAAAYAAJ</p>
<p><i>GB Braunschweig</i> 1735</p>	<p>Vollständig Braunschweigisches Gesang-Buch, Darin nicht allein alle Des seligen Herrn Lutheri und anderer erleuchteten Männer Geistreichen Kirchen-Gesänge, Sondern auch Viele schöne Lieder, so theils aus andern gezogen, theils auch vorhin nie in Druck gekommen, befindlich sind ; Also eingerichtet, Daß es auch in benachbarten Fürstenthümern bequem zu gebrauchen, Mit bekannten Melodien und deren nützlichen Registern versehen. Nebst einem andächtigen Gebet-Büchlein, Zu Beforderung so wol geheim- als öffentlicher Andacht, Aus Landes-Väterlicher Fürsorge und Verordnung des Hoch-Fürstl. Consistorii von neuen aufgelegt, verbessert, Und nicht nur mit Gesängen, sondern vielen Biblischen Ueber- schriften, Gebets-Unterricht, wie auch Alphabetischen Register der geistlichen Lieder-Dichter, vermehret. Mit Hochfürstl. Braunschw. Lüneb. gnädigstem SPECIAL-PRIVIL. [Linie] Braunschweig, Verlegt von Friedrich Wilhelm Meyer. [1735]. Original: Bayerische Staatsbibliothek München; Seiten: 1200 Digitalisiert: von Google am 15.12.2010; Link: http://books.google.de/books?id=TWVFAAAcAAJ&pg</p>
<p><i>GB Briegel 1687</i></p>	<p>Briegel, Wolfgang Carl: Das grosse CANTIONAL, Oder: Kirchen-Gesangbuch / In welchem Nicht allein D. Martin Luthers / sondern auch vieler anderer Gottseliger Lehrer der Christlichen Kir- chen / geistreiche Lieder begriffen: Mit sonderbahrem Fleiß zusammen getragen / in ge- wöhnliche Melodien gesetzt / und auff vielfältiges verlangen in Druck gebracht. Darmstadt / Drucks und Verlags Henning Müllers / Fürstl. Buchdr. Im Jahr Christi 1687. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, W 3360/100³⁷</p>
<p><i>GB Darmstadt 1699</i></p>	<p>Neu-verfertigtes Darmstädtisches Gesang- Buch / Worinnen Hn. D. Lutheri und anderer Evangelischer Lehrer gewöhnliche / wie auch noch ferner 160. aus andern Ge- sangbüchern ausgelesene geistreiche Lie- der / worunter 84. wegen der Melodie unbekante mit Noten versehen sind / und unterschiedliche Gebets- Formeln befindlich ; Nebst einer das sehr erbauliche Singen der ersten Christen in sich haltenden Vorrede Ueberh. Philipps Zuehlen / jüngeren Stadt-Predigers und Definitors³⁸ daselbst. [Schmuckemblem] Darmstadt / Gedruckt und zu finden bey Sebastian Griebel / Fürstl. Buchdruckern. [Linie] Im Jahr Christi 1699. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Günd. 6670</p>
<p><i>GB Darmstadt 1710</i></p>	<p>Das neueste und nummehro Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Ver- lags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238³⁹</p>

³⁷ Das CANTIONAL wurde von Wolfgang Carl Briegel, dem Vorgänger Graupners am Darmstädtischen Hof, in Zusammenarbeit mit seinem Schwiegersohn, dem Verleger Henning Müller, veröffentlicht.

³⁸ Definitor: Bischöflicher Verwaltungsbeamter, Berater und Helfer, insbesondere in der Vermögensverwaltung ... [www.kirchen-lexikon.de]

³⁹ Das *GB Darmstadt 1710* stammt - wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist - aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte** | und Gebörne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen

<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZEEEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Marburg 1799</i>	Vollständiges Marburger Gesangbuch, worinnen 615. Geist- und Trostreiche Gefänge, Doct. Martin Luthers und anderer bewährter Lehrer, zur Uebung der Gottseligkeit, und Beförderung des öffentlichen Kirchen- und Privat-Haus-Gottesdienstes enthalten, nebst schönen Morgen- und Abend- auch Buß- und Communion-Gebätern, mit dieser leserlichen Schrift herausgegeben. [Linie] Mit Jzro Röm Kayf. Maj. allergnäd. ertheilter Freyheit. [Linie] Marburg und Franckfurt, bey Heinrich Ludwig Brönner, 1799 Original: Bayrische Staatsbibliothek, München Digitalisiert: 10. Dez. 2010 von Google Seiten: 773 Link: http://books.google.de/books?id=K1ZFAAAACAAJ&pg
<i>Katalog</i>	Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Koch</i>	Koch, Eduard Emil: Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs ..., Verlagshandlung Christian Belsler, Stuttgart, 1867
<i>Kümmerle</i>	Kümmerle, Salomon: Encyklopädie der evangelischen Kirchenmusik. Bearbeitet und herausgegeben von S. Kümmerle, Druck und Verlag von C. Bertelsmann, Gütersloh, 1888
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960
<i>Wackernagel</i>	Wackernagel, Philipp: Das deutsche Kirchenlied, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1964
<i>WB Grimm</i>	Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854-1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de
<i>Wikipedia</i>	WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie in www.wikipedia.de .
<i>Zahn</i>	Zahn, Johannes Christoph Andreas: Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt; Hildesheim, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, 1963

[heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)